

Verwaltungsarbeit am Theater Rampe (32-40h/Woche)

Das Theater Rampe möchte mit dem Leitungswechsel ab der Spielzeit 2023/24 eine Stelle in der Verwaltung / Geschäftsführung neu besetzen. Dafür suchen wir eine Person, die sich für die administrative Arbeit an einem Produktionshaus für Performance, Theater, Tanz & Musik begeistern kann und dafür entsprechende Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Buchhaltung und Abrechnungswesen mitbringt, um in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung Jahresabschlüsse zu erstellen und Fördermittel abzurechnen.

Das Theater Rampe und die neue Leitung ab der Spielzeit 23/24

Das Theater Rampe (ko-)produziert zeitgenössische Performance-, Tanz- und Theaterpositionen, die sehr unterschiedliche gesellschaftliche Realitäten zur Disposition stellen. Mit dem Leitungswechsel am Theater Rampe geht auch der Aufbau eines neuen Teams einher. Gemeinsam soll das Theater Rampe als international tätiges und gleichzeitig stark lokal verankertes und vernetztes Haus weiterentwickelt werden. Dafür wollen wir den begonnenen Öffnungsprozess, der sich mit Themen wie Machtstrukturen, Rassismus und Klassismus beschäftigt hat, fortsetzen und konsequent Barrieren abbauen, ein diversitätsorientiertes Leitungsmodell entwickeln, sowie aktive Teilhabe für die Stadtgesellschaft ermöglichen. Gleichzeitig sollen funkelnde Stadtraumprojekte entstehen, internationale Theaterschaffende zu Gast sein, nachhaltige Arbeitsstrukturen für die Freie Szene entwickelt und brenzlige Themen unserer Zeit verhandelt werden.

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Buchhaltung
- Erfassen und Abrechnen von Kassenvorgängen
- Enge Absprachen mit dem Steuerbüro
- Vorbereitung + Zuarbeit Jahresabschluss
- Erfassung und Erstellung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- ggf. Abrechnung von Projektmitteln
- ggf. Vertragserstellungen
- GEMA- und KSK-Meldung

Was Du mitbringst:

- Einen umsichtigen und verlässlichen Umgang mit Zahlen
- Expertise im Bereich Steuern, Buchhaltung, Abrechnungswesen
- Bereitschaft zu engagierter Arbeit im Team
- Blick fürs Detail und sorgfältiger Arbeitsstil
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit
- Sehr gute Datev- und Microsoft-Office Kenntnisse (Excel-u.ä.)
- Bereitschaft zu Abenddiensten

Für das neu aufzubauende Team möchten wir besonders BIPOC, und/oder Nachfahren ehemals kolonisierter Personen, und/oder Vertreter*innen migrantisch-diasporischer Communities ermutigen sich zu bewerben. Wir freuen uns explizit auch über Bewerbungen von FLINTA, trans- / intergeschlechtlichen/genderfluiden Personen und / oder Menschen mit Behinderung und Menschen mit ungeraden Bildungsbiographien. Mehrsprachigkeit begrüßen wir ausdrücklich.

Was wir bieten:

Ein festes Gehalt von aktuell 2900 € Arbeitgeber*innen-Brutto bei 100 % (eine Verbesserung des Gehaltsgefüges am Theater Rampe wird angestrebt) sowie Gestaltungsmöglichkeiten in einer agilen, flexiblen Institution, die sich gerade in einem Transformationsprozess befindet.

Dich erwarten ein flexibles Arbeitszeitmodell und eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem freien Produktionshaus. Wir möchten ein respektvolles, inspirierendes Arbeitsumfeld schaffen, in dem wir diskriminierungssensibles Handeln verankern und praktizieren. Außerdem bringen wir die Bereitschaft mit, uns immer wieder selbst zu reflektieren und zu verändern. Dazu gehört externe professionelle Beratung, die uns bei Reflexionsprozessen und machtkritischen/-sensiblen Fragen und Entscheidungen unterstützt.

Die Stelle soll als Vollzeit stelle möglichst zum 1. August 2023 besetzt werden. Arbeitsort ist Stuttgart. Eine Einarbeitungszeit ab Juni in Teilzeit ist möglich und wünschenswert.

Wir freuen uns über deine Bewerbung inkl. Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bis zum 14. April an: leitung23@theaterrampe.de.

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren beantworten wir ebenfalls gerne unter derselben E-Mail-Adresse. Ein erstes Bewerbungsgespräch und Kennenlernen findet am 25. April 2023 digital statt. Das Theater Rampe übernimmt nach Möglichkeit und Absprache Barrierefreiheitskosten.